

Müllgeschichten Teil 5 (Himmelfahrt) Der Stärkste versteht dich!



Zielgedanke

Nicht der Himmelfahrtstag oder Himmelfahrtsakt an sich wird besonders betont. Vielmehr wird erklärt, wie Jesu Leben aussah: von der Geburt bis zu Himmelfahrt werden die wesentlichen Stationen erwähnt. Dazu lernen die Kinder während des Programmes für jede Station Bewegungen, um den Lebenslauf besser im Kopf zu behalten.



Ablauf

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** ARLAM in Dresden
- **Clown** *Clown macht übelste Flugversuche und Geräusche.*

Moderator o.ä.: „Was machst du denn da?“

Clown: „Ich übe für morgen (nachher ö.ä.)“

Mod.: „Hää? Was soll denn das?“

Clown: „Na morgen (nachher...) ist doch Feiertag!“

Mod.: „Ach so. Und was hat das mit Vatertag zu tun, was du da machst?“

Clown: „Vatertag? Gar nichts, morgen ist doch ...“ *macht wieder Flugversuche!*

Mod.: „Morgen (...)! Kinder, was ist denn morgen (...)?“

Kinder: „Himmelfahrt!!“ (hoffentlich... sonst helfen!)

Mod.: „Du willst... in den Himmel fahren?“

Clown: „Klar...“ *Fliegt vorbei!*



Clown

Mod.: „Der spinnt!“

Clown: „Quatsch, bis morgen (...) kann ich´s. Na dann, tschüss, ich muss weiter üben!“

- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Aufwickelspiel: 2 Kinder bekommen jeweils einen Stock in die Hand, woran ein langes Band festgebunden ist und ein Gegenstand am Ende des Bandes. Beim Startsignal müssen die Beiden das Band um die Wette aufwickeln. Wer als Erstes fertig ist, hat gewonnen.
Klopapierrollen: Es gibt 2 Gruppen mit jeweils 2 Kindern. Jeweils ein Kind wird vom Anderen mit Klopapier eingewickelt. Beim Startsignal fangen beide Gruppen gleichzeitig an die Personen wie eine Mumie einzuwickeln. Wer als Erstes fertig ist, hat gewonnen!
- **Lieder** Hab Mut, sei stark
Nichts kann uns trennen
- **Ermahnung** (Regel wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater** Müllgeschichte Nr. 4



Spiele

Geschichte/Botschaft



Kreative Verkündigung

Bewegungsgeschichte

Gott schuf die ganze Erde (*Kreis zeigen*) und er liebte alle Menschen (*aufs Herz schlagen*). Doch viele Menschen waren gegen ihn. (*Faust in Handfläche schlagen*)

Vor 2000 Jahren (*erst zwei Finger zeigen, dann mit Daumen und Zeigefinger eine „Null“ bilden und drei Mal zeigen*), das ist ziemlich lang her (*Hände auseinander*), schickte er seinen Sohn Jesus zu Weihnachten als Baby (*Babyschaukelbewegung*) auf die Erde. Er wurde Zimmermann (*Sägen*), doch mit 30 Jahren (*3 mal alle beiden Hände zeigen → 30 Finger*) fing er an,

den Menschen von Gott zu erzählen (*Mundbewegung mit Hand*). Er half und heilte viele (*Wie beim aufhelfen tun*). Unschuldig wurde er am Karfreitag an ein Kreuz (*erst*

ein, dann anderen Arm) genagelt. Dort starb er (in die Hocke) für dich und für mich (mit Finger zeigen)! Doch Ostern wurde er wieder lebendig (triumphierend aufspringen) und ging zu Himmelfahrt (Hand theatralisch nach oben) zu Gott zurück! Jetzt ist er so mächtig (Muskeln), dass er überall gleichzeitig sein kann (hektische Handbewegung)!

Engelsanspiel

Engel 1: „Also ich versteh das nicht, was Jesus an diesen Menschen findet. Die haben da unten nichts besseres zu tun, als sich gegenseitig zu bekriegen und zu beschimpfen. Mit Gott und Jesus wollen sie nichts zu tun haben. Wenn die von uns nichts wissen wollen, dann können die uns doch auch egal sein.

Aber Jesus, Jesus wollte diesen komischen, dummen Menschen ja unbedingt helfen.“

(zu den Kindern) „Jesus? Ach ihr wisst nicht wer Jesus ist? Na das ist der Sohn von meinem Chef! Weißte, der Gott!

Ich würde doch nie meinen ganzen Luxus hier oben aufgeben für die Menschen da unten! Das kann ja nur Ärger geben!“



Engel 2: „Ach nun reg dich noch nicht so auf! Ist doch toll von Jesus, dass er die Menschen so sehr liebt. Also wenn jemand für mich so lieben würde, wie der die Menschen mag...“ *seufz*

Engel 1: „Dass er sich noch freiwillig von denen umbringen ließ, das ist ja eigentlich die Höhe! Jesus hat das doch gar nicht nötig! So was muss er sich doch nicht gefallen lassen, er bräuchte ja nur mal husten und dann wär es aus mit dem aufmüpfigen Pack. Guck sie dir doch an: die belügen sich gegenseitig, klauen, verkloppen sich und die Großen machen immer Bum Bum Bum - Krieg, Krieg, Krieg! Also ich hätte da schon lang ne Bombe reingeschmissen!“

Engel 2: „Du bist ja auch nicht besser! Du redest ja genauso wie die! Lass das ja mal nicht den Chef hören, der findet die Menschen total toll!“

Engel 2 wiederholt die Bewegungsgeschichte mit den Kindern

Engel 2 : „Ach der Jesus ist echt toll!“

➤ Anwendung

Sketchboard

Jesus wurde ein Mensch, deshalb versteht er uns; aber er ist auch Gottes Sohn, deshalb kann er uns helfen!

Jesus war arm, musste hart arbeiten, war der Älteste von vielen Kinder und in seinem Land war oft Krieg und viele Soldaten.

Er kann dich verstehen, wenn du Angst hast und es dir schlecht geht. Er kann mitfühlen, denn er war ein Mensch wie wir.

Aber er ist auch der Sohn von Gott: Er ist mächtig und kann uns helfen.

Wenn wir zu ihm reden, dann hört er uns zu. Und er will uns helfen. Das heißt nicht, dass er immer tut was wir wollen: Wenn du deine Mutter immer um Schokolade anbettelst, bekommst du auch nicht immer Schokolade. Sie mag dich und will nicht, dass du Pickel oder Karies bekommst.

Deshalb wird er auch nicht alles tun, was wir von ihm wollen.

Aber er wird uns zuhören, und das tun, was am Besten für dich ist!!



- **Gebet**
- **Lied** Denn dein Herz schlägt für mich
- **Aufruf und Segen**